

Aufgrund des § 5 Städtebauförderungsgesetz in der Fassung vom 18. August 1976, zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. November 1984 und der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1981 (GVBl. I S. 66), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 1985 (GVBl. I S. 57) hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 19. September 1985 nachstehende Satzung beschlossen.

**Satzung über die förmliche Festlegung des
Sanierungsgebietes "Schloß" in Idstein
(Vereinfachtes Verfahren)**

§ 1

Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes

(1) In der Stadt Idstein wird das Gebiet, das umgrenzt wird im Norden von der westlichen und südlichen Begrenzung des Grundstücks Flur 29, Flurstück 21, der östlichen Begrenzung der Grundstücke Flur 29, Flurstücke 22/1 und 22/2, der östlichen Begrenzung der Grundstücke in Flur 10, Flurstücke 5 und 6/9 und der süd-östlichen Begrenzung der Straße "Am Hexenturm", im Westen von der nordöstlichen Begrenzung der Grundstücke in Flur 10, Flurstücke 14 – 18, 19/1, 20/1 und 21 – 23, im Süden von der Nordostseite der Rodergasse bis zur Südwestgrenze des Grundstücks in Flur 10, Flurstück 58, der nordwestlichen und nordöstlichen Grundstücksgrenze des vorgenannten Grundstücks, den nordöstlichen Begrenzungen der Grundstücke in Flur 10, Flurstücke 61 und 62, der nordwestlichen Begrenzung des König-Adolf-Platzes, der nordwestlichen Begrenzung der Grundstücke in Flur 10, Flurstücke 81 und 84/3, der südwestlichen Begrenzung des Grundstückes in Flur 10, Flurstück 82/2, der nordwestlichen Begrenzung der Grundstücke in Flur 10, Flurstücke 82/2, 91 und 90, die Nordostgrenze des letztgenannten Grundstückes sowie die Nordwestgrenze des Grundstückes in Flur 10, Flurstück 89/1, im Nordosten die Südwestseite der Straße "Am Hexenturm", förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt.

(2) Das Sanierungsgebiet erhält die Bezeichnung "Schloß".

§ 2

Grundstücke des Sanierungsgebietes

Das Sanierungsgebiet umfaßt folgende Grundstücke:

Gemarkung Idstein, Flur 10, Flurstücke 1, 3, 4, 13/2, 25 – 29, 30/1, 30/2, 31 – 34, 36, 38/4, 38/5, 38/6, 39/2, 39/3, 40, 41, 43/1, 43/3, 44/1, 45/2, 46/5 tlw., 47 – 49, 50/1, 51 – 57, 59, 64 – 72, 73/1, 73/2, 74/2, 75 – 80, 92/3, 92/4, 93/1, 93/3, 94/4 und 94/5.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Idstein, den 13. November 1985

Der Magistrat
der Stadt Idstein

gez.

H. Müller
Bürgermeister (L.S.)

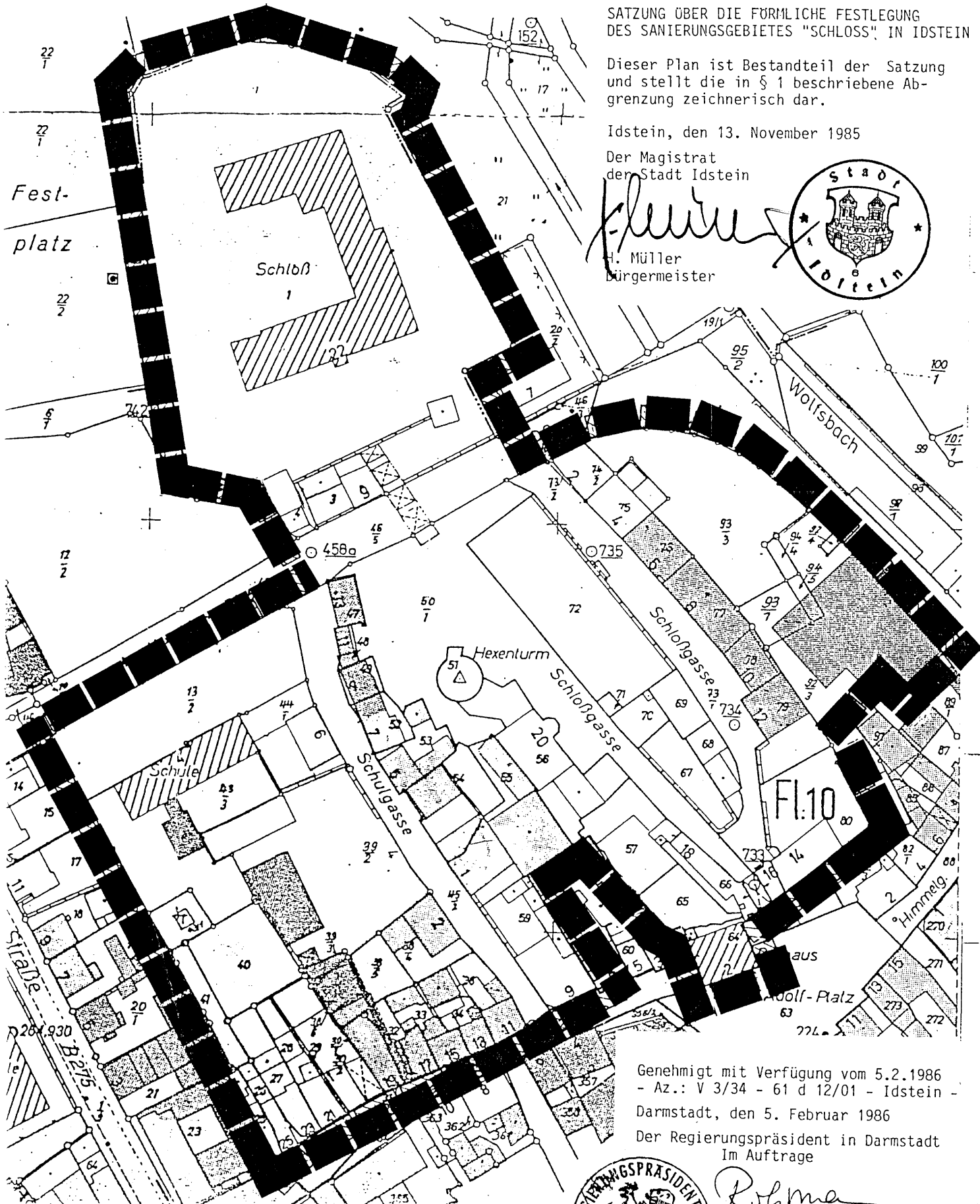
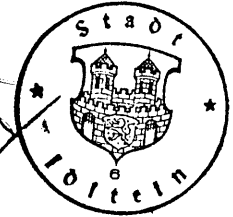
SATZUNG ÜBER DIE FÖRMLICHE FESTLEGUNG
DES SANIERUNGSGEBIETES "SCHLOSS" IN IDSTEIN

Dieser Plan ist Bestandteil der Satzung
und stellt die in § 1 beschriebene Ab-
grenzung zeichnerisch dar.

Idstein, den 13. November 1985

Der Magistrat
der Stadt Idstein

H. Müller
Bürgermeister



Genehmigt mit Verfügung vom 5.2.1986
- Az.: V 3/34 - 61 d 12/01 - Idstein -
Darmstadt, den 5. Februar 1986
Der Regierungspräsident in Darmstadt
Im Auftrage



Rohme